

Wo gibt es die meisten Wölfe in Sachsen und wieviel Fleisch fressen sie eigentlich am Tag? Die #WTF?!!-Infografik bietet dir die wichtigsten Infos rund um's Thema Wolf.



Wölfe zu zählen ist schwierig. In ganz Deutschland gibt es 73 Rudel. 30 Wölfe leben als Paare zusammen, drei Tiere sind allein unterwegs. Im Freistaat Sachsen wurden 18 Wolf-Territorien mit 65 Welpen gezählt (LUPUS Institut, Monitoring-jahr 2017/18).

18 WOLF TERRITORIEN



Paaren sich Wolf und Hund, entsteht eine Mischform – sogenannte Wolfshybriden. Die „Neustädter Wölfin“ zum Beispiel brachte 2003 neun Mischlingswelpen zur Welt. Sieben der Nachkommen verschwanden, die beiden anderen wurden eingefangen und starben innerhalb eines Jahres. Seitdem wurden in Deutschland keine weiteren Wolfshybride gesichtet.



Die meisten Wölfe in Deutschland leben in Brandenburg oder Sachsen. Gerade die Lausitz mit ihren Wäldern bietet derzeit mehreren Wolfsrudeln eine sichere Heimat. Wölfe wohnen meistens nur in einem Gebiet. Ihr Territorium verteidigen sie gegen ihre Artgenossen.

Der WOLF

nur 9



10 KILOGRAMM



Früher wurden Wölfe intensiv gejagt. Darum gab es um 1850 fast keine Wölfe mehr. In den folgenden Jahrzehnten wanderten immer wieder Einzeltiere aus Polen nach Deutschland. Im Jahr 2000 zog ein zugewandertes Wolfspaar erstmals seit ca. 150 Jahren wieder Welpen in Deutschland auf.

ERSTMALS SEIT CA. 150 JAHREN

10 KILOGRAMM

10 KILOGRAMM

10 KILOGRAMM

